

# Mehr Vertrauen beim Online-Shopping

**Obwohl heute bereits 33 Prozent aller europäischen Verbraucher mindestens einmal über das Internet eingekauft haben, fühlen sich nur zwölf Prozent der Webnutzer wirklich sicher bei Internet-Geschäften.**

42 Prozent wagen zum Beispiel keine Online-Finanztransaktion. Dies soll der Online-Ratgeber für Verbraucher „eYou-Guide“ ändern, den die EU-Kommission jetzt vorstellte. „eYou“ soll Verbraucher über ihre Rechte und Pflichten im Netz aufklären. Es ist die erste Webseite, die sowohl über EU-weites als auch nationales Verbraucherrecht informiert. Zu den Themen gehören zum Beispiel der Schutz persönlicher und die Sicherheit finanzieller Daten, Regeln für Online-Werbung oder Online-Urheberrecht. Der Ratgeber geht auf eine Anregung des Europäischen Parlaments aus dem Jahr 2007



zurück. „Innerhalb der EU sollten die Online-Rechte der Verbraucher nicht davon abhängen, wo sich ein Unternehmen oder eine Website befindet. Das Leben der Verbraucher, die online ein Buch kaufen oder einen Song herunterladen wollen, sollte nicht länger durch Landesgrenzen erschwert werden“, sagte EU-Medienkommissarin Viviane Reding.

„Das Internet hat für die Verbraucher viel zu bieten, aber wir müssen Vertrauen schaffen, damit die Leute auch unbesorgt einkaufen können“, ergänzte die EU-Verbraucherkommissarin Meglena Kuneva. Reding und Kuneva verwiesen aber auch auf noch bestehende Lücken im EU-Recht. Prioritäten für ein mögliches Eingreifen der EU haben noch weitere Bereiche wie zum Beispiel die Spam-Bekämpfung, die Einführung von Mehrgebietslizenzen für Online-Inhalte, damit es für den Verbraucher unwichtig wird, aus welchem EU-Land seine digitalen Inhalte (Musik, Spiele, Filme, Bücher) kommen oder die Schaffung von Sicherheit bei der Nutzung urheberrechtlich geschützter Musikstücke, Videos und Filme aus dem Internet durch Beseitigung der heutigen rechtlichen Uneinheitlichkeit bezüglich der „Privatkopie“.

## Rückzahlungsklausel unwirksam

**Finanziert ein Arbeitgeber einem Arbeitnehmer eine Weiterbildung, kann er grundsätzlich über eine Rückzahlungsklausel eine Vereinbarung zur Rückzahlung von aufgewandten Kosten vorsehen, wenn der Arbeitnehmer das Arbeitsverhältnis vor der bestimmten Bindungsdauer beendet.**

Ist diese Bindungsdauer unangemessen lang, führt das in der Regel zur Unwirksamkeit der gesamten Rückzahlungsklausel. Das hat das Bundesarbeitsgericht im Falle einer Büroassistentin in einem

mittelständischen Unternehmen entschieden, der ihr Arbeitgeber eine Weiterbildung zur Betriebswirtin im Handwerk finanziert hatte und die hierfür eine fünfjährige Bindung an den Betrieb unterschrieben hatte. Als sie das Arbeitsverhältnis vorzeitig beendete, forderte der Arbeitgeber einen Teil der entstandenen Kosten als Erstattung. In seiner Begründung weist das Gericht darauf hin, dass derartige Rückzahlungsklauseln grundsätzlich zulässig seien. Voraussetzung sei allerdings, dass die Bildungsmaßnahme einen geldwerten Vor-

teil für den Arbeitnehmer darstelle und die Bindungsdauer nicht unangemessen lang sei. Grundsätzlich sei dabei von folgenden Richtwerten auszugehen: bei einer Weiterbildungsdauer bis zu einem Monat sei eine Bindung von bis sechs Monaten, bei einer Bindung bis zu zwei Monaten eine Bindung bis ein Jahr, bei einer Bindung von drei bis vier Monaten eine Bindung bis zu zwei Jahre, bei einer Bindung von sechs bis zwölf Monaten eine Bindung bis zu drei Jahre und bei über 24 Monaten Bindungsdauer bis fünf Jahre Bindung zulässig. Da vorliegend die Weiterbildung etwa drei Monate Arbeitszeit entsprochen habe, wäre allenfalls eine zweijährige Bindung zulässig gewesen. Die vereinbarte fünfjährige Bindung sei daher nichtig und mithin die gesamte Rückzahlungsklausel unwirksam (Urteil des Bundesarbeitsgerichts – BAG – vom 14. Januar 2009; Aktenzeichen: 3 AZR 900/07).



Sie möchten in der September-Ausgabe inserieren?

Anzeigenschluss ist am 30. August.

Rufen Sie uns an: 0231 9059-6420. Eilige Anzeigen per Fax: 0231 9059-8605.

# EU-Bio-Logo ab 2010 verpflichtend

Seit Januar 2009 gelten neue EU-weite Regeln für die Produktion, Kontrolle und Kennzeichnung von „biologischen“ Erzeugnissen. Dies hatten die Agrarminister bereits 2007 in einer Ratsverordnung festgeschrieben und damit die seit 1991 geltende Verordnung über biologische Landwirtschaft aufgehoben.

Betroffen sind alle Stufen der Produktion, des Vertriebs, der Kontrolle und Kennzeichnung von biologischen Produkten. Laut neuer Verordnung dürfen zum Beispiel Lebensmittel nur „biologisch“ heißen, wenn sie auch mindestens 95 Prozent biologische Ingredienzien enthalten. Genetisch veränderte Organismen (GVO) und Produkte, die davon hergestellt wurden, sind dabei verboten.

Anders als die übrigen Vorgaben gelten einige Regeln zur Bio-Kennzeichnung erst ab Juli 2010. Von diesem Zeitpunkt an ist für die Hersteller in der EU insbesondere die Verwendung des EU-Bio-Logos verpflichtend. Zurzeit ist bio-

logischen Erzeugern noch freigestellt, ob sie ihre Produkte mit dem EU-Logo auszeichnen möchten. Zukünftig müssen alle verpackten Bio-Erzeugnisse, die aus einem der 27 EU-Mitgliedstaaten stammen, die Standards für dieses Kennzeichen erfüllen – und das EU-Bio-Logo tragen. Auf unverpackten biologischen Erzeugnissen oder auf Produkten aus Drittländern ist das EU-Bio-Logo freiwillig. Wird es verwendet, muss der Verbraucher ab Juli 2010 auch erfahren, wo die landwirtschaftlichen Zutaten erzeugt wurden.

Zur Einführung der Siegel-Pflicht soll auch das Layout des bisherigen Logos – blauer Kreis in grünem Kreis mit einer Ähre und dem Hinweis „Biologische Landwirtschaft“ – verändert werden. Dazu veranstaltet die Europäische Kommission zurzeit einen Wettbewerb unter Design- und Kunststudenten in der EU. Mehr über den Wettbewerb sowie die ökologische Landwirtschaft steht auf der Homepage der Kommission. ■



## Besserer Infozugang beim Deutschen Patent- und Markenamt

Seit dem 28. April dieses Jahres ist ein neuer Dienst beim DPMA, nämlich das DPMAregister frei geschaltet. Er führt die Daten der bisherigen Datenbanken, DPMApublikationen und DPINFO zusammen und erleichtert die Recherche und das Monitoring. Die Nutzung des DPMAregisters ist kostenfrei. Folgende Informationen sind nun erhältlich:

- Gesetzlich vorgeschriebene Veröffentlichungen „Markenblatt“
- Sämtliche Registerdaten
- Alle Rechts- und Verfahrensstandsinformationen,
- Alle Merkblätter von 1950 bis heute inkl. Download-Möglichkeiten.

Bis 2010 ist geplant, das DPMAregister und die Daten auf die Patente-, Gebrauchs- und Geschmacksmuster zu erweitern. Auch die Integration der Gemeinschaftsmarken und Geschmacksmuster sowie International Registrierte Marken mit Schutzwirkung in Deutschland sollen folgen. ■

<http://register.dpma.de>

## Sonderthema September 2009:



IHK

### Logistik

ist das Sonderthema in der September-Ausgabe des IHK-Magazins „Ruhrwirtschaft“. In mehreren Beiträgen wird umfassend über die neuesten Entwicklungen auf diesem Gebiet informiert.

Die Redaktion bereitet u. a. folgende Themen vor:

Änderungen vorbehalten

#### ■ @rail 2009

Vorbericht zur Kongressmesse mit internationalem Bahngipfel im November in Dortmund.

#### ■ Im Zeichen der Krise

Große Expeditionen und kleine Kuriere stellen sich auf herausfordernde Zeiten ein.

#### ■ Just in time oder Vorratshaltung?

Ein ausgefeiltes Logistiknetz entlastet die aufwändige Lagerhaltung.

Firmen, die das redaktionelle Umfeld für ihre Werbung nutzen wollen, bitten wir um Auftragserteilung bis spätestens zum Anzeigenschluss am 30. August 2009.

Gebr. Lensing GmbH & Co. KG

Anzeigenservice Fachzeitschriften, Westenhellweg 86–88, 44137 Dortmund

Telefon 0231 9059–6420, Telefax 0231 9059–8605, E-Mail: [angelika.staat@mdhl.de](mailto:angelika.staat@mdhl.de)

## DoMo sucht IT-Unternehmen für Stipendien

**Unter dem Stichwort „DoMo Dortmund der Modell Mittelstands-Stipendien“ haben die Technische Universität Dortmund, der networker westfalen e.V. und die IHK im letzten Jahr einen Studienfonds gegründet, aus dem Stipendien an Studierende der Informatik vergeben werden.**

Nachdem im Frühjahr dieses Jahres die ersten 15 Studenten mit Stipendien ausgestattet wurden, sucht DoMo nun weitere förderwillige Unternehmen. Ziel der DoMo-Initiative ist es, junge Akademiker schon während des Studiums für die beteiligten Unternehmen zu interessieren und sie als Absolventen für die Unternehmen zu gewinnen. Dies

ist insbesondere für kleine und mittelständische Unternehmen eine gute Chance, an qualifiziertes Fachwissen zu gelangen. Die Praxisnähe ist beim Dortmunder Modell garantiert, denn es wurde von den IT-Unternehmen des IHK-Ausschusses für Information und Kommunikation entwickelt.

Die IHK zu Dortmund, zuständig für die organisatorische Abwicklung von DoMo, nimmt ab sofort Förderzusagen entgegen. Detaillierte Unterlagen stehen unter [www.der-innovationsstandort.de](http://www.der-innovationsstandort.de) bereit.

Weitere Informationen oder persönliche Beratungsgespräche: Petra Preiß, Tel.: 0231 5417-275, E-Mail: [p.preiss@dortmund.ihk.de](mailto:p.preiss@dortmund.ihk.de).

## Für EU-Umweltprogramm „LIFE+“ bewerben

Seit 15. Mai 2009 können sich Unternehmen und andere Organisationen um 250 Millionen Euro Fördergelder aus dem EU-Umweltprogramm LIFE+ bewerben. Inhaltliche Schwerpunkte sind: Natur und Biodiversität, Umweltpolitik sowie Information und Kommunikation. Die Bewerbungsunterlagen sind auf der Website der Kommission unter [http://ec.europa.eu/index\\_de.htm](http://ec.europa.eu/index_de.htm) in englischer Sprache veröffentlicht. Dort sind auch weitere Informationen zu den Schwerpunkten des Programms erhältlich.

## Wie man erfolgreich seine Lieferkette organisiert

**Die Verhältnisse in der Supply Chain (Lieferkettenmanagement) sind ähnlich kompliziert wie das private Beziehungsleben. Das Spektrum reicht von stabilen Partnerschaften bis hin zu zerrütteten Lieferbeziehungen.**

Dies zeigten die zahlreichen Vorträge aus Wissenschaft und Praxis auf dem Kongress „Supply Chain Management im Mittelstand“. 160 Experten hatten sich im Dortmunder Harenberg City-Center versammelt, um sich darüber auszutauschen, wie man erfolgreich seine Lieferkette organisiert.

Referenten und Teilnehmer waren sich einig: Der Erfolg eines Unternehmens hängt entscheidend von seinen Partnern

auf vor- und nachgelagerten Stufen ab. „Drum prüfe wer sich ewig bindet“ gilt daher auch in der Lieferantenauswahl und der Findung von Vertriebspartnern. Zahlreiche Unternehmen wie Bayer, Claas, Volkswagen oder auch logistische Dienstleister wie Fiege und Kuehne & Nagel zeigten auf, wie sie eine erfolgreiche langfristige Partnerschaft in der Supply Chain gestalten. Eine enge integrierte Kooperation mit langfristiger Ausrichtung setzt ein Umdenken bei den Beteiligten voraus. Ein Beispiel ist die Zusammenarbeit von Fiege und Eurocopter in der Industrie- und Fertigungslogistik. Bisherige Aufgaben von Eurocopter werden an den logistischen Dienstleister übertragen, z. B. Wareneingangskontrol-

le, Vorfertigung, Zollabwicklung und die Ersatzteilversorgung. Eine solche partnerschaftliche Zusammenarbeit ist aber deutlich zu unterscheiden von einer falsch verstandenen Nähe. Wie gefährlich eine zu große Nähe werden kann, legten Dr. Sabine Stetter und Martin Lamm von der Kanzlei Peters, Schönberger & Partner dar. Täter nutzen Schwächen im System, z. B. nachlässige Kontrollen hinsichtlich doppelter oder überhöhter Rechnungen. Aber wie kann man sich gegen Korruption im Einkauf schützen? Dagegen helfen klare Verhaltensregeln und vor allem IT-Kontrollen, die kritische Muster aufdecken, z. B. eine hohe Anzahl an Geschäften mit einem Lieferanten knapp unterhalb der Genehmigungsgrenze.

Ein weiteres beherrschendes Thema auf der Tagung der Wirtschaftsfakultät der Technischen Universität Dortmund waren die Auswirkungen der Finanzkrise auf die Lieferkette. ■

# Acht-Punkte-Plan für Innovation und Wachstum

Im Rahmen der Hightech-Strategie-Konferenz am 6. Mai stellte Bundesforschungsministerin Schavan einen Acht-Punkte-Plan für Innovation und Wachstum vor.

Die acht Punkte beziehen sich auf die folgenden Themengebiete:

- Stärkung des Bildungssystems
- Zukunft der drei Pakte (Forschung und Innovation, Hochschulpakt, Exzellenzinitiative)
- Weiterentwicklung der Hightech-Strategie
- Innovationsförderung für Ostdeutschland
- Innovationsfreundliches Steuersystem
- Zuwanderung von Fachkräften
- Wissenschaftsfreiheitsinitiative
- Mitwirkung an einer europäischen Innovationsstrategie.

Bundesforschungsministerin Schavan spricht sich für eine Fortführung der drei Pakte aus. Zudem wird die Absenkung der Einkommensgrenze für Hochqualifizierte Zuwanderer auf 50.000 Euro gefordert sowie die Schaffung eines innovationsfreundlichen Steuersystems im Rahmen eines Gesamtpakets von Maßnahmen zur Stärkung von Innovation und Wachstum in Deutschland. So soll neben Nachbesserungen bei der Unternehmenssteuerreform 2008 und beim Gesetz zur Modernisierung der Rahmenbedingungen für Kapitalbeteiligungen (MoRaKG) das Instrument einer steuerlichen FuE-Förderung, zum Beispiel durch Einführung von Steuerschecks, in einen zukünftigen Koalitionsvertrag aufgenommen werden. ■

Quelle: BMBF

# Wettbewerbsvorsprung durch Patentinformationen

Zum 30. Mal lädt das Informationszentrum Technik und Patente (ITP) am 22. September von 14:00 bis 18:00 Uhr zum Patentseminar ein. Es wird in Kooperation mit der IHK zu Dortmund, der Handwerkskammer Dortmund sowie der PROvendis GmbH durchgeführt.

Kürzere Lebenszyklen von Produkten und ein fortschreitender Trend zur Globalisierung der Märkte zwingen Unternehmen zu verstärkten Entwicklungsaktivitäten und ausgeprägtem Kostenbewusstsein, um im Wettbewerb bestehen zu können. Insbesondere Patente enthalten eine Fülle von technischen Informationen und sind ein Indikator für das zukünftige Marktgeschehen. Jedes Unternehmen sollte daher diese Informationen nutzen, um sich einen Wettbewerbsvorsprung zu verschaffen oder zu sichern.

Datenbanken und elektronische Medien, die teilweise auch über das Internet zugreifbar sind, ermöglichen einen überschaubaren und erfolgversprechenden Einstieg in die Problemstellungen. In der Jubiläumsveranstaltung werden die folgenden Themen behandelt:

- Einführung in die wichtigsten gewerblichen Schutzrechte,
- Arbeitnehmererfindungen,
- Darstellung von Recherchestrategien und -techniken,
- Methodik von Neuheitsrecherchen,
- Praxisbeispiele und Entscheidungshilfen für die Eigenrecherche.

Die Teilnahmegebühr beträgt 35 Euro inklusive Seminarunterlagen und Pausengetränke. Ort: Universitätsbibliothek Dortmund, Vogelpothsweg 76, 44227 Dortmund. Anmeldungen sind möglich unter <http://www.itp-ubdo.de/>. ■



# Kommission erleichtert Meldepflichten gefährlicher Produkte

Über eine neue zentrale Internet-Meldestelle können Hersteller und Händler ab sofort gefährliche Produkte wie beispielsweise Spielzeug oder elektrische Haushaltsgeräte, die sie auf den Markt gebracht haben, direkt und zeitgleich allen 27 nationalen Marktüberwachungsstellen melden. Dies ergibt sich aus der EG-Richtlinie über die allgemeine Produktsicherheit 2001/95/EG. Bislang wurden gefährliche Produkte jedem einzelnen EU-Mitgliedstaat getrennt gemeldet. Für die Zukunft ergeben sich Zeit- und Kosteneinsparungen für betroffene Unternehmen. Das „Rapid Alert System for non-food consumer products“ kurz „Rapex“ zur Meldung der gefährlichen Produkte ist über die Internetseite der Europäische Kommission unter <http://ec.europa.eu/consumers> erreichbar. Ein Falblatt mit den Meldekriterien sowie Form und Inhalt der Meldung kann auf den Internetseiten der IHK zu Dortmund unter [www.dortmund.ihk24.de](http://www.dortmund.ihk24.de), Dokument-Nr. 17156, abgerufen werden. ■

# Verschiebungen im Festnetz-Markt

**Rund 33 Stunden telefonierte jeder Deutsche 2008 über das herkömmliche Festnetz. Das ist ein Rückgang von 2,5 Prozent gegenüber 2007. Die Summe der im klassischen Festnetz angefallenen Gesprächsminuten ist von 168 Milliarden auf rund 164 Milliarden im vergangenen Jahr gesunken.**

Für dieses Jahr wird ein etwas stärkerer Rückgang um 3 bis 4 Prozent erwartet. Das gab der Hightech-Verband BITKOM

Foto: adpic/P. Ramakers



auf Basis von Daten der Bundesnetzagentur bekannt. Danach haben die Trends zum Handy und zum Telefonieren auf Basis des Internet-Protokolls seit 2004 zu einer kontinuierlichen Abnahme der klassischen Festnetz-Telefonie geführt. Dank günstiger Flatrates auch für herkömmliche Telefon-Anschlüsse vollzieht sich dieser Trend hierzulande allerdings langsamer als in anderen Ländern.

Im Festnetz ist eine stetige Verschiebung zu beobachten: Die Zahl der schmalbandigen Anschlüsse (analog und ISDN) nimmt in Deutschland bereits seit einigen Jahren ab. Lag die Summe dieser

Anschlüsse 2002 noch bei fast 40 Mio., waren es 2008 nur noch 35,4 Mio. Besonders stark war der Rückgang mit fast 5 Prozent im vergangenen Jahr.

Im Gegenzug wächst die Bedeutung von Breitband-Anschlüssen und der Telefonie über das Internet-Protokoll (IP-Telefonie). Im Jahr 2008 telefonierte bereits 3,7 Mio. Haushalte über das Internet-Protokoll. Dazu nutzten 1,5 Mio. die Kabel-TV-Anschlüsse und 2,2 Mio. das so genannte entbundelte DSL. Diese speziellen DSL-Anschlüsse sind vertraglich nicht an einen herkömmlichen Festnetz-

Anschluss gebunden. Noch im Vorjahr telefonierte erst 0,8 Millionen Haushalte über das TV-Kabel und 0,7 Millionen Haushalte über einen entbundelten DSL-Anschluss.

Zum Jahresende 2008 gab es insgesamt 39,1 Mio. Festnetz-Telefonanschlüsse in Deutschland. Die Zahl der Mobilfunkanschlüsse war mit über 107 Mio. mehr als doppelt so hoch. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes telefonierte Anfang 2008 gut 9 Prozent aller deutschen Haushalte ausschließlich per Handy. ■

## Chemikalien-Klimaschutzverordnung erfordert Sachkunde

**Wer mit fluoridierten Treibhausgasen arbeitet, benötigt seit dem 4. Juli eine Sachkundebescheinigung, um seine Tätigkeit weiter rechtmäßig ausüben zu dürfen. So sieht es die Chemikalien-Klimaschutzverordnung vor.**

Voraussetzung für den Erwerb einer Sachkundebescheinigung ist in den meisten Fällen das Ablegen einer Sachkundeprüfung; für Tätigkeiten an Klimaanlageanlagen in Kraftfahrzeugen reicht das Absolvieren eines Lehrgangs aus. Betriebe, die Anlagen mit fluoridierten Treibhausgasen installieren, solche Anlagen auf Dichtheit hin kontrollieren, warten, instand halten oder die Gase rückgewinnen, sollten ihr Personal daher so schnell wie möglich schulen.

Die Industrie- und Handelskammern attestieren in bestimmten Fällen die Sachkunde. So erhalten etwa Absolventen der IHK-Abschlussprüfung zum Mechatroniker für Kältetechnik automatisch und ohne weitere Prüfung Sachkundebescheinigungen für die Tätigkeit an Kälteanlagen, Klimaanlageanlagen und Wärmepum-

pen. Zudem erteilen die IHKs vorläufige Sachkundebescheinigungen für Tätigkeiten an Kälteanlagen, Klimaanlageanlagen und Wärmepumpen wie auch für Tätigkeiten an Brandschutzsystemen und Feuerlöschern, sofern die Antragsteller bereits Erfahrungen auf diesem Gebiet vorweisen können. Auch über die Anbieter von Prüfungen und Lehrgängen in Deutschland informieren die IHKs.

Die Broschüre „Die Sachkunde nach der Chemikalien-Klimaschutzverordnung – neue Pflichten für den Umgang mit fluoridierten Treibhausgasen“ gibt Auskunft über die Einzelheiten der verschiedenen Sachkundebescheinigungen und die Dienstleistungen der IHK-Organisation. Erhältlich ist sie zum Preis von 2 Euro beim DIHK Publikationen Service, Werner-von-Siemens-Str.13, 53340 Meckenheim; Internet-Bestellshop: <http://verlag.dihk.de>.

Weitere Informationen:

IHK zu Dortmund,  
Herbert Holinde, Tel.: 0231 5417-112,  
E-Mail: [h.holinde@dortmund.ihk.de](mailto:h.holinde@dortmund.ihk.de).



Foto: adpic/M. Baumann

## STUDIE ZUR E-MAIL-KOMMUNIKATION

# Antwortzeit ist Geld

Immer mehr Kunden richten mittlerweile ihre Anfragen per E-Mail an Unternehmen. Schnelle Antworten darauf steigern die Zufriedenheit der Kundschaft und damit auch den Unternehmenserfolg.

Dies zeigt die aktuelle Studie „Kundenerwartungen an die E-Mail-Kommunikation“ des E-Commerce-Center Handel (ECC Handel), Köln. Die auf einer Kundenbefragung basierende Studie zeigt auf, dass Kunden deutlich früher eine Reaktion der Unternehmen erwarten, als bei

einem traditionellen Brief. Vier von zehn Befragten sind sogar nur dann zufrieden, wenn die Antwort noch am gleichen oder am nächsten Tag erfolgt. Viele Unternehmen scheinen sich dessen bereits bewusst zu sein. So zeigt eine weitere Studie des ECC Handel, die mit Unterstützung des Softwarespezialisten ITyX durchgeführt wurde und auf dem Mystery Mailing-Verfahren basiert, dass mehr als zwei Drittel der getesteten Unternehmen innerhalb der ersten zwei Tage auf eine E-Mail reagieren. Doch in Hinblick auf

das fehlende knappe Drittel und die Tatsache, dass die Kundenzufriedenheit mit einer steigenden Anzahl an Tagen ohne Reaktion sinkt, entsteht vielfach Handlungsbedarf.

Eine angemessene Reaktion auf Kundenanfragen per E-Mail ist von großer Bedeutung für die Kundenzufriedenheit. Die bisherige Erfahrung der Befragten mit der E-Mail-Kommunikation mit Unternehmen ist dennoch bei den meisten eher mittelmäßig ausgefallen. Fast 17 Prozent der Befragten haben sogar eher schlechte bis sehr schlechte Erfahrungen gemacht, so dass hier noch Optimierungspotenzial seitens der Unternehmen zu bestehen scheint. „Mittlerweile ist es für eine professionelle E-Mail-Kommunikation unerlässlich, auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden einzugehen und zeitnah sowie qualitativ hochwertig auf Anfragen zu reagieren“, sagt Projektleiterin Sonja Rodenkirchen vom ECC Handel.

Die in der Untersuchung herausgestellten Ansprüche stellen einen Maßstab dar und können somit von Unternehmen als Leitfaden genutzt werden. Die detaillierten Ergebnisse stehen in Form eines 42-seitigen Berichtsbandes in elektronischer Form zur Verfügung. Preis: 25 Euro, erhältlich unter: [www.ecc-handel.de](http://www.ecc-handel.de).

Die nächste Ausgabe erscheint am 21. September.

## S&E Powergasvertrieb sucht weitere Partner mit Power



Seit fünf Jahren gibt es sie: Die Powergasflasche von S&E aus Dortmund. Von null auf über 60.000 ist die Anzahl der Propangasflaschen im gelb-schwarzen Pfandsystem gestiegen. Die Erfolgsstory geht weiter: Gelb-schwarz und Dortmund, das steht für Power, nicht nur auf dem Fußballplatz, sondern auch im Gasgeschäft!

Profitieren Sie vom Powergas-Erfolg und werden Sie Vertriebspartner von S&E. Wir stellen die Ausrüstung, Sie bringen Ihren Standort und Ihr Verkaufstalent ein. Werden Sie unser Partner - ohne Risiko und ohne eigene Investitionen! Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie. **Damit die gelb-schwarze Powergas-Erfolgsgeschichte weitergeht!**

Stellfeld & Ernst GmbH | Carsten Neuhäuser | Leitung Gasvertrieb  
Flughafenstr. 151 | 44309 Dortmund | Tel. 0231 54523-121 | [www.cago.de](http://www.cago.de)





Symbolisches Zerschneiden des Eröffnungs-Bandes in Berlin.

Fotos: TD-IHK

## Türkisch-Deutsche IHK eröffnet Hauptstadtbüro

**In Anwesenheit von zahlreichen hochrangigen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung und einer Vielzahl von Pressevertretern wurde am 10. Juni das Hauptstadtbüro der Türkisch-Deutschen Industrie- und Handelskammer (TD-IHK) offiziell eröffnet.**

Durch die Präsenz der TD-IHK in Berlin sollen künftig die türkischdeutschen bilateralen Wirtschaftsbeziehungen auch von der Hauptstadt Berlin aus besser unterstützt und der Kontakt zu den Berliner TD-IHK Mitgliedern und anderen Partnern in der Region intensiviert werden. Nach Worten von Dr. Rainhardt Freiherr von Leoprechting, Präsident der TD-IHK, möchte die TD-IHK mit der Entscheidung für eine Hauptstadtvertretung in Berlin „den bilateralen Austausch zwischen der Türkei und Deutschland noch weiter ausbauen und festigen“. Das

Hauptstadtbüro stelle für die TD-IHK Mitglieder und anderen in der Region ansässigen Unternehmen nunmehr eine Anlaufstelle dar.

*M. Rifat Hisarciklioglu, Präsident der TOBB, bezeichnete die Eröffnung als „größtes gemeinsames Deutschland-Projekt mit dem DIHK“.*



M. Rifat Hisarciklioglu, Präsident der TOBB (Kammern- und Börsenunion der Türkei), bezeichnete die Gründung der TD-IHK als größtes gemeinsames Deutschland-Projekt mit dem DIHK.

Dr. Martin Wansleben, Hauptgeschäftsführer des DIHK, nannte die Büroeröffnung in Berlin einen „wichtigen Schritt“ für eine noch intensivere Zusammenarbeit.

Prof. Dr. Maria Böhmer, Staatsministerin für Migration, Flüchtlinge und Integration, begrüßte die TD-IHK in ihrer neuen Repräsentanz in Berlin mit den Worten „Türkische und deutsche Unternehmerinnen und Unternehmer, die gemeinsam an einem Strang ziehen: das ist gelebte Integration. Die TD-IHK leistet als Brückenbauer einen wertvollen Beitrag für gegenseitiges Verständnis, ein gutes Zusammenleben und die wirtschaftliche Entwicklung in unserem Land.“ Böhmer dankte der TD-IHK ganz besonders für ihren Einsatz für mehr Ausbildungsstellen in Deutschland.

Die neuen Räumlichkeiten der TD-IHK in Berlin bestehen aus zwei Büroräumen im Ludwig Erhard Haus bei der IHK Berlin. Die zentrale Geschäftsstelle befindet sich in Nordrhein-Westfalen, in unmittelbarer Nähe der Messe Köln.

[www.td-ihk.de](http://www.td-ihk.de)

# Neuaufgabe: Liste deutscher Firmen in Kanada

Die Deutsch-Kanadische Industrie- und Handelskammer (AHK Kanada) bietet ab sofort auf ihrer Internetseite <http://kanada.ahk.de> eine komplett überarbeitete Online-Firmenliste von Niederlassungen und Beteiligungen deutscher Firmen in Kanada an.

Das Verzeichnis „Deutsche Firmen und Firmenbeteiligungen in Kanada“ wird ständig aktualisiert und enthält die Kontaktdaten von mehr als 400 deutschen Tochtergesellschaften in Kanada. Neben den Kontaktinformationen sind in dem



Foto: adpic/Maranso GmbH

Verzeichnis die internationalen Branchencodes des jeweiligen Unternehmens gelistet. Potenzielle Investoren, Unternehmensgründer und Geschäftspartner

nutzen diesen Service, um Geschäftsbeziehungen aufzubauen und ohne aufwändige Recherchearbeit das richtige Unternehmen zu finden.

Die Gesamtliste kann zum Preis von 400 Euro direkt bei der AHK bestellt werden. Teile der Firmenliste, sortiert nach kanadischen Provinzen (wie Ontario, Quebec, Provinzen in West- und Ostkanada), sind zu günstigeren Konditionen erhältlich.

Preise und Konditionen finden sich auf der Webseite der AHK Kanada unter [kanada.ahk.de/publikationen/firmenliste/](http://kanada.ahk.de/publikationen/firmenliste/).

## KURZ UND BÜNDIG

### Die krumme Gurke ist wieder da

Seit dem 1. Juli stehen die legendäre krumme Gurke und anderes Obst und Gemüse, das nicht den bislang geltenden Handelsnormen entspricht, wieder zum Verkauf. Europäische Regeln über die Größe und Form vieler Obst- und Gemüsesorten gelten dann nicht mehr, die spezifischen Vermarktungsnormen für 26 Arten Obst und Gemüse wurden aufgehoben. Für zehn Obst- und Gemüsearten, darunter Äpfel, Erdbeeren und Tomaten, werden die Vermarktungs-

normen allerdings erhalten bleiben. Doch auch für diese zehn Obst- und Gemüsearten könnten die Mitgliedstaaten zum ersten Mal den Verkauf von Erzeugnissen erlauben, die nicht den Normen entsprechen, solange diese entsprechend gekennzeichnet sind, um sie von den Erzeugnissen der Güteklassen Extra, I und II zu unterscheiden.

### Alles klar beim Sonnenschutz

Die neue EU-Kennzeichnung von Sonnenschutzmitteln kommt den Verbrau-

chern gerade jetzt zum Beginn der Feriensaison zugute: Mittlerweile verfügen 96 Prozent der Produkte über das von der EU-Kommission empfohlene Mindestmaß an UVA-Schutz und über ein verbraucherfreundlich gestaltetes Etikett. Die neuen Kennzeichnungen, darunter ein neues UVA-Logo oder -Siegel auf den Flaschen und das Verbot irreführender Ausdrücke wie „Sunblocker“ oder „völliger Schutz“, sind auf eine Empfehlung der Kommission über Sonnenschutzmittel vom September 2006 zurückzuführen.

EUROPA OHNE UMWEGE ■ FLEXIBEL ■ SCHNELL ■ KOSTENGÜNSTIG

Jetshare™  
Europa ohne Umwege



Flight Crew Training & VIP Jet Service  
HANKE - AVIATION



Aeronautical Competence



Cessna CitationJet / max. 5 Passagiere

z.B. Dortmund - Warschau - Dortmund  
Charterpreis EUR 6.750,00.\*

\*Linienflug Business Class EUR 1.643,00 pro Person

Jetshare GmbH  
General Aviation Terminal (GAT)  
Flugplatz 7-9  
D-44319 Dortmund / Flughafen

fon +49 (0) 231 700 99 00  
email [info@Jetshare.de](mailto:info@Jetshare.de)

Charter  
Betrieb  
Verkauf  
Anteile  
Training

### Europa wächst und somit die Geschäftsluftfahrt

Mit über 300 angemeldeten Business Jets, allein in Deutschland, bietet die allgemeine Geschäftsluftfahrt eine der wichtigsten Verkehrsverbindungen in alle Regionen und Länder. In Europa sind ca. 2000 Landeplätze für Geschäftsreiseflugzeuge erreichbar. (kurze Landecharakteristiken). Zum Vergleich bedienen Airlines, im Linienbetrieb, nur ca. 250 Verkehrslandeplätze (größere Metropolen). Mit unserem Angebot tragen wir Verantwortung für den effektiven Flugverkehr, ohne Umwege, ohne den Umstand von langen Wartezeiten, sowie verpasste Anschlussflüge. Nicht Luxus, sondern Zeitgewinn und Effektivität zeichnen uns dabei aus. Professionell - mit Jetgeschwindigkeit!

Wir heben ab, wann immer Sie wollen.

www.Jetshare.de

## IHK-VERANSTALTUNGSPROGRAMM

# Neue Märkte – neue Möglichkeiten

Der Schritt über die Landesgrenzen hinaus wird auch für kleine und mittlere Unternehmen immer wichtiger. Umsatz, Gewinn und Arbeitsplätze lassen sich angesichts stagnierender Inlandsabsätze oftmals durch ein verstärktes Engagement auf dynamisch wachsenden Märkten im Ausland sichern.

Die IHK zu Dortmund unterstützt die regionale Wirtschaft bei ihren internationalen Aktivitäten beispielsweise mit einer Reihe von Veranstaltungen, Seminaren und Reisen in der zweiten Jahreshälfte:

**16. September 2009**

## Umsatzsteuer bei grenzüberschreitenden Lieferungen

Unternehmen die mit grenzüberschreitenden Warenlieferungen zu tun haben, können bei einem unsachgemäßen Umgang mit der Unternehmensteuer viel Geld verlieren. An diesem Tag werden die wichtigsten Grundkenntnisse für innergemeinschaftliche Lieferungen, Reihen- und Dreiecksgeschäfte vermittelt und die benötigten Nachweise vorgestellt.

**21. September 2009**

## Erfolgreicher Start ins Auslandsgeschäft

Damit der Start ins Auslandsgeschäft erfolgreich verläuft, informiert die IHK zu Dortmund über wichtige Grundlagen des internationalen Geschäfts. Aber auch Unternehmen, die bereits international aktiv sind, können ihr Wissen vertiefen.

**23. September – 1. Oktober 2009**

## Unternehmerreise „NRW goes to Latin America“

Brasilien, Argentinien, Chile und Mexiko sind die Ziele der Reise. Sie richtet sich an mittelständische Unternehmen, die Geschäftsbeziehungen mit lateinamerikanischen Partnern aufbauen oder auch bereits bestehende Beziehungen intensivieren wollen. Es besteht die Möglichkeit über Brasilien nach Argentinien oder Chile zu reisen bzw. direkt von Deutschland aus nach Mexiko zu fliegen. Zum Programm gehören je nach Reiseverlauf Firmenbesuche, Energiesymposien sowie Branchenworkshops.

**28. Oktober 2009**

## Beratungssprechtag „Go Europe West“

Vertreter der deutschen Auslandshandelskammern informieren in Einzelgesprächen über die Märkte Belgien/Luxemburg, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, Niederlande und Spanien.

**4. und 5. November 2009**

## Seminar „Wie fülle ich Außenhandelsformulare richtig aus?“

Ziel des zweitägigen Seminars ist es, die wichtigsten Ausfuhrpapiere in kurzer und überschaubarer Weise vorzustellen,

Veränderungen aufzuzeigen und das Ausfüllen der Formulare anhand von Praxisbeispielen systematisch zu üben.

**11. November 2009**

## Geschäftsmöglichkeiten in der Schweiz

An diesem Tag informieren Fachspezialisten aus Wirtschaft und Verwaltung über die Vorzüge der Schweiz für deutsche Unternehmen. Darüber hinaus werden in drei Workshops die Rahmenbedingungen des Arbeitsmarktes, das Thema Unternehmensformen und Steuern vertieft sowie Tipps für die Unternehmensgründung gegeben.

**12. November 2009**

## Seminar „Erfolgreiche Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern in der arabischen Welt“

Andere Länder, andere Sitten. Dies gilt auch für die Geschäftswelt. Das interkulturelle Seminar gibt daher Aufschluss über die kulturellen Unterschiede zwischen der arabischen und der deutschen Mentalität sowie deren Einfluss auf das Wirtschaftsleben. Die Teilnehmer entwickeln praktische Handlungsstrategien für die Zusammenarbeit mit Partnern aus der arabischen Welt.

**16. November 2009**

## USA – Neue Chancen für den Mittelstand

Die Finanzkrise hat die USA stark angeschlagen. Hoffnungsträger ist der neue Präsident Barack Obama, der innovativ und umweltbewusst gegensteuern will. Grund genug sich als deutsches Unternehmen über Trends und Entwicklungen in den USA sowie Möglichkeiten eines Markteinstiegs zu informieren.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen stehen im Veranstaltungskalender unter [www.dortmund.ihk24.de](http://www.dortmund.ihk24.de) bereit oder können bei Agathe Baumann, Tel.: 0231 5417-247, E-Mail: [a.baumann@dortmund.ihk.de](mailto:a.baumann@dortmund.ihk.de) angefordert werden. ■

Foto: adpic/R. Naumann



## KUNST IN DER IHK

# Heinz Morszoeck: Der neue Weg – Pararealismus

Arbeiten des Dortmunder Künstlers Heinz Morszoeck zeigt die IHK zu Dortmund noch bis zum 28. August 2009. Morszoeck war Meisterschüler von Prof. Markus Lüpertz und ist seit vielen Jahren freischaffend tätig.

„Wenn ich mit einem Bild beginne habe ich keine Ahnung, wo das hingehen wird. Ich schaue und versuche einzelne Momente herauszulösen, die wichtig sind“, sagt er über seine Arbeitsweise. Dabei orientiert er sich an der klassischen Maltechnik. Schicht für Schicht überträgt er Farben auf die Leinwand – an seiner Farbpalette hat er viele Jahre gearbeitet – und erzeugt so eine abstrakte Komposition. Während der Arbeit kommen die Assoziationen, Farbflächen verwandeln sich in figurative Motive. In einer Mischung aus Abstraktion und Gegenständlichem entstehen fantastische Bild-

räume, in denen wie in Traumwelten scheinbar zusammenhanglos Dinge auftauchen, deutlich sichtbar und doch voller Rätsel. In Windeseile lösen sie beim Betrachter ganze Assoziationsketten aus. „Abstrakte, informelle Farbgründe bilden das Fundament einer Malerei, die der Lüpertz-Meisterschüler Schritt für Schritt figurativ füllt mit einem wilden Panoptikum bizarrer Figuren – Versatzstücke aus vergangenen, gegenwärtigen und fiktiven Welten“, schrieb die Rheinische Post über Morszoecks Werke.

„Heinz, der Farbenmann“, und „Heinz, der Maler mit den Geschichten“, sagte Lüpertz einmal über seinen ehemaligen Schüler. Er gehöre zu den wenigen Malern, deren Bilder an nichts Vorgegebenes erinnern.

Morszoeck, geboren in Fröndenberg, machte 1989 zunächst seinen Abschluss als Diplom-Designer an der Fachhoch-

„Einrichtungshirsch“ heißt dieses Bild, das 2004 entstand.

Abbildung: Morszoeck



Der Dortmunder Künstler Heinz Morszoeck zeigt unter dem Titel „Der neue Weg – Pararealismus“ noch bis zum 28. August seine Arbeiten in der IHK zu Dortmund. Foto: Max

schule Dortmund, bevor er sich bis 1993 dem Studium der Malerei an der Düsseldorfer Kunstakademie widmete. 1991 wurde er mit dem Kunstpreis der Unnaer Wirtschaft geehrt. Er ist Dozent an der Freien Kunstakademie in Essen.

Die Ausstellung in der IHK kann montags bis donnerstags von 8:00 bis 17:00 Uhr und freitags von 8:00 bis 15:00 Uhr besucht werden. [www.morszoeck.de](http://www.morszoeck.de)

wagner grafikdesign

Konzeption, Design, Reinzeichnung und Druckabwicklung

- :: Geschäftsdrucksachen, Logogestaltung
- :: Prospekte, Flyer, Anzeigen
- :: Broschüren, Beilagen, Magazine
- :: Agenturunterstützung

02 31 . 33 88 300

[mail@wagner-grafikdesign.de](mailto:mail@wagner-grafikdesign.de)  
[www.wagner-grafikdesign.de](http://www.wagner-grafikdesign.de)

## JUICY BEATS FESTIVAL ZUM 14. MAL IN DORTMUND

# Fruchtalarm im Westfalenpark

Es ist das größte Festival für elektronische und alternative Musik in NRW. Das Juicy Beats geht am 1. August im Westfalenpark Dortmund in die 14. Runde. Ab 12:00 Uhr mittags gibt's was auf die Ohren, bis 4 Uhr nachts verwandeln über 100 Bands und DJs den gesamten Park in eine außergewöhnliche Konzert- und Partymeile.

Sechs Live-Bühnen und 14 DJ-Floors bieten ein buntes Musik-Programm von Electronic-Beats und Drum'n'Bass über World Beat und Reggae bis hin zu Indie-rock und Soul. Im Nachtprogramm präsentieren sich erneut die angesagtesten Clubs des Ruhrgebiets mit internationalen Star-DJs. Zudem sind das FZW, das Konzerthaus, das domicil, die Kurzfilm-tage Oberhausen und das Videofestival Bochum mit eigenen Bühnen vertreten.

Mehr als 300 Künstler an 17 Orten im Westfalenpark Insgesamt sind mehr als 300 Künstler an den 17 Locations im Westfalenpark zu sehen.

Top-Act ist die Electro Super Dance Band Deichkind. Ihre Liebe zu blindem Aktionismus und übertriebenem Pilsgenuss bewiesen die schrillen Bühnentiere bereits vor zwei Jahren mit ihrer spektakulären „Bierdusche“. Mit dem aktuellen Chartstürmer „Arbeit Nervt“ im Gepäck



Foto: Nikolaus Bade

versprechen sie auch diesmal ein außergewöhnliches Live-Erlebnis. Zuvor jedoch werden Alter Ego die Festwiese zum Beben bringen. Mit ihrer Electro Hymne „Rocker“ solidarisierten sie die Indie- und Technohörer auf den Tanzflächen der internationalen Clubszene. Sanftere Klänge wiederum erwarten die Festivalbesucher bei Jazzanova. Für ihre moderne Interpretation von Jazz, Latin, Boogie & Soul holen sie sich Verstärkung vom

*Top-Act beim Juicy Beats ist die Hamburger Hip Hop Band Deichkind. Die Formation setzt auf schräge bis groteske Texte und eine ebensolche Bühnenshow.* Foto: Nikolaus Brade

Detroit Bassisten und Sänger Paul Randolph. Er arbeitete bereits mit Musikgrößen wie Carl Craig oder The Supremes zusammen. Nicht nur Reggae Fans dürfte der Auftritt der Dancehall-Queen Ce'Cile verzaubern. Rebbeilich und trotzdem zuckersüß veredelte das jamaikanische „Bad Gyal“ mit ihrer sexy Stimme bereits Hits von Jean Paul, Shaggy und Beenie Man.

Ein besonderer Höhepunkt des Festivals ist der Auftritt des US-amerikanischen Girdduos Coco Rosie, das mit seinen elfenhaften Folksongs das Publikum an der FZW Bühne verzaubert. Mit hochkarätigen Live-Bands wie der Hamburger Kultkapelle „Die Goldenen Zitronen“ oder den Berliner Trashpunkern „Bonaparte“ gibt das FZW diesmal einen Vorgeschmack auf die nahende Eröffnung der neuen Räumlichkeiten neben dem U-Turm.

Neben der Zusammenarbeit mit dem FZW haben die Juicy Beats Macher auch die Kooperationen mit anderen Kulturveranstaltern und Events der Region weiter ausgebaut. So präsentiert sich das Konzerthaus Dortmund erstmalig mit einer eigenen Bühne. Hauptact ist hier das französisch/ amerikanische Quintett Moriarty mit seinem elegischen Folk-Rock. Ganz neu ist auch die DEW21Kultur-Bühne, die mit den Highlights des Comedy Waschsalons Nightwash schon zur Mittagszeit unter das Sonnensegel lockt. Zum zweiten Mal mit eigener Bühne präsentieren sich das Domicil und das Les-Art-Festival mit einer Mischung aus Jazz und Poetry. Filmfans wiederum kommen bei den nächtlichen Vorführungen des MuVi-Awards der Kurzfilmtage Oberhausen und des Videofestivals Bochum auf ihre Kosten: auf großen Leinwänden zeigen sie ein Best-Of ihrer diesjährigen Programme.

Veranstaltet wird das Festival vom Verein für urbane Popkultur e.V (UPOP)

und der Popmodern Veranstaltungs GmbH in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt Dortmund. Die DSW21 - Dortmunder Stadtwerke - richten speziell für das Juicy Beats Festival U-Bahn-Linien ein. Die U-Bahn-Fahrt sowie die Zugfahrt aus dem gesamten VRR-Gebiet sind im Festivalticket enthalten. Karten sind erhältlich für 19 Euro zuzüglich Gebühr bei den bekannten Vorverkaufsstellen sowie im Ticketshop auf der Juicy Beats Webseite. Der Eintritt an der Tageskasse beträgt 24 Euro und wer erst nach 22:00 Uhr zum Partyprogramm kommen möchte, der zahlt 12 Euro an der Nachtpartykasse. ■

[www.juicybeats.net](http://www.juicybeats.net)

*CocoRosie, das sind die Schwestern Sierra und Bianca Casady. Ihre Musik ist eine Mischung aus elektronischen Samples, klassischem Gesang und verzerrtem, kindlichem Gesang von Bianca. politisch motiviert. CocoRosie wird ein besonderes Gespür für Sprache und Symbolik* Foto/Quelle: juicybeats



MAL PRALL UND BUNT, MAL INTIM:

# Welttheater der Straße in Schwerte

Theater, Zirkus, Musik und Tanz vereint das 17. Festival „Welttheater der Straße“ am 28. und 29. August in Schwerte. Theatermacher, Musiker, Artisten und Tänzer aus ganz Europa und Bolivien gestalten das Programm.

Zu den Höhepunkten zählt die „Odyssee“ der Gruppe Titanick (Münster/Leipzig), die die Geschichte des antiken Helden



„Mousse au Cage/Schaum im Käfig“ heißt die Inszenierung der französischen Compagnie Ilotopie. Um ca. 22:30 Uhr auf dem kleinen Marktplatz in Schwerte.

Foto: Dominique Noel

bildmächtig in Szene setzt. „Schaum im Käfig“ heißt die Produktion der französische Compagnie Ilotopie, die Elemente aus bildender Kunst, Theater und Performance vereint. Die Dortmunder Künstlercrew ARTscenico bietet unter dem Titel „Gallery of Broken Dreams and new Hope/Kaskaden“ suggestive Einblicke in das Leben zwischen Verharren und Aufbruch.

Die Organisatoren des Festivals sind froh, dass auch in diesem Jahr das Programm des Welttheaters in der Ruhrstadt umgesetzt werden konnte: „Lange Zeit war die Finanzierung ungesichert. Es bedurfte vieler Förderer und Unterstützer – allen voran das Land Nordrhein-Westfalen, der Kreis Unna, die Rudolf Chaudoire-Stiftung und der Förderverein des Festivals Welttheater der Straße – um das renommierte Festival auch in diesem Jahr auszurichten“, sagt Mitorganisator Herbert Hermes vom Schwerter Kulturbüro.

Neben den großen Produktionen bietet das Festival auch Inszenierungen, mal nur für eine Person wie bei der Peepshow des Dresdner Puppenspielers Heiki Ikko-la, mal für zehn Zuschauer, etwa im neuen Atelier „Zwischenraum“ am Marktplatz bei Liebesszenen aus Shakespeares Werken. Nie gesehene Reiterdressuren, ein spektakulärer Kunstraub, schöne Frauen mit heißem Feuer oder eindringliche Liebesschwüre in luftiger Höhe bilden weitere Elemente aus über 50 Stun-

## Hallen- und Gewerbebau



**BWI BAUR + WILLIG**  
INDUSTRIEBAU GmbH  
**www.meine-halle.de**  
Auf der Platte 4 | D-67122 Altrip | Tel: 06236 - 2026

den Programm an zwölf Spielorten, für das man unbedingt beide Festivaltage einplanen sollte.

[www.welttheater-der-strasse.de](http://www.welttheater-der-strasse.de)



Foto: Lisa Ajtay

An der Ruhrstraße zu sehen: Die Dortmunder Künstlercrew ARTscenico mit „Gallery of Broken Dreams and new Hope/Kaskaden“.

**S&E** Anhängervertrieb | Westfalendamm 272 | Niedersachsenweg 41 | DO | Tel. (0231) 51 12 03  
Anhänger für jeden Beruf und Zweck | Individuelle Anfertigungen | Anhängervermietung

[www.cago.de](http://www.cago.de)

Sofort-Montage von Anhängerkupplungen in KFZ-Meisterwerkstatt | 100.000 Ersatzteile auf Lager

# Familie und Beruf unter einen Hut bringen

Innovative Ideen, die die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern, prämiiert das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MGFFI) mit dem Förderwettbewerb **familie@unternehmen.NRW**. Mitte 22. Juni ist der zweite Durchlauf gestartet.

Eine unabhängige Jury prüft und bewertet die Projektvorhaben und schlägt dem Ministerium förderungswürdige Projekte vor. Ziel des Wettbewerbes ist es, beste Beispiele für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu identifizieren, zu fördern

und diese einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Der Wettbewerb richtet sich an Unternehmen, vor allem kleine und mittelständische Betriebe, sowie an Hochschulen, Kommunen und Verbände mit Sitz in Nordrhein-Westfalen. Die Projektvorschläge müssen bis zum 15. Oktober 2009 bei dem Projektbüro **familie@unternehmen.NRW** eingereicht werden. Eine genaue Beschreibung des Wettbewerbs und die Anmeldeunterlagen sind auf den Internetseiten der IHK zu Dortmund unter **www.dortmund.ihk24.de**, Dokument.-Nr. 17140, abrufbar. ■

**HALLEN IN STAHL**



Kundenspezifische Sonderlösungen + eigene Systeme.  
Produktions-, Lager- und Kranhallen, Werkstätten,  
Verkaufshallen, Ausstellungen, Hallen mit Geschossteil,  
Hallen für die Recycling- und Entsorgungs-Industrie.  
Halle/S. - Berlin - Dortmund. Bau bundesweit.

INT-BAU GmbH, Reichardtstraße 10, 06114 Halle/S.  
Tel. 0345 - 217 560 - Fax 217 56 66 - info@int-bau.de

## 250.000 Euro für Firmengründer

Derzeit können clevere Firmengründer einen großen Bargeldzuschuss für ihre Gründung gewinnen. Wer in den letzten zwei Jahren ein Unternehmen gegründet hat oder kurz vor einer Firmengründung steht, kann sich noch bis zum 15. August bei Deutschlands großer Gründerinitiative **enable2start** bewerben. Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online – auf **www.enable2start.de**. Dort kann ein Online-Formular ausgefüllt und ein Businessplan hochgeladen werden. Unter den Bewerbern werden zwölf Gründer nach Hamburg eingeladen, um vor einer hochrangigen Jury ihre Geschäftsidee zu präsentieren und zu verteidigen. Aus den Finalisten werden fünf Sieger gekürt. Jeder erhält 50.000 Euro und wird über ein Jahr lang von der **Financial Times Deutschland (FTD)** redaktionell begleitet.

## Frauen raus aus der Küche

„Wie wir wurden, was wir nicht werden sollten. Frauen im Aufbruch zu Amt und Würden“ heißt eine neue Ausstellung, die vom 27. Juni bis zum 18. Oktober im Industriemuseum Zeche Zollern in Dortmund zu sehen ist. Sie wird gezeigt, weil vor 100 Jahren sich Frauen erstmals an deutschen Hochschulen einschreiben konnten. Zehn Jahre später erhielten sie auch Zugang zu politischen Ämtern. Anhand ausgewählter Lebensgeschichten zeichnet die Schau den hürdenreichen Weg von Frauen in akademische Berufe und staatliche Parlamente nach. In Interviews ziehen Zeitzeuginnen Bilanz.

[www.lwl-industriemuseum.de](http://www.lwl-industriemuseum.de)

## Sonderthemen 2009

Gebr. Lensing GmbH & Co. KG  
Anzeigenservice, Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund  
Telefon 02 31 / 90 59-64 20, Fax 02 31 / 90 59-86 05

**Bitte notieren Sie unsere Sonderthemen**

|           |                                    |
|-----------|------------------------------------|
| September | Logistik                           |
| Oktober   | IT & Kommunikation                 |
| November  | Zeitarbeit und Personal-Management |



**Anzeigenschluss:**

|            |
|------------|
| 28.08.2009 |
| 30.09.2009 |
| 30.10.2009 |

## „Der Innovationsstandort“

Die enge Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft ist einer der Motoren für Innovation und Wachstum. Das Netzwerk „Der Innovationsstandort“ stärkt in der Region Dortmund, Hamm und Kreis Unna den Wissenstransfer von der Forschung in die Entwicklung und die Pro-

duktion. In der seit März geöffneten Geschäftsstelle des Netzwerks werden alle Fragen rund um den Austausch von Wissen und Kompetenz zwischen Unternehmen und Wissenschaft beantwortet. Schon jetzt haben 120 Unternehmen diese Hilfe in Anspruch genommen, rund 12.000 Mal wurde die Internetseite besucht. Die gemeinsame Initiative der IHK und ihren Partnern Fachhochschule Dortmund, Handwerkskammer Dort-

mund, TechnologieZentrumDortmund GmbH, Technische Universität Dortmund sowie den Wirtschaftsförderungen der Städte Dortmund, Hamm und Kreis Unna stärkt den Wirtschaftsstandort Westfälisches Ruhrgebiet nachhaltig. Mehr Infos bekommen Interessierte in der Geschäftsstelle „Der Innovationsstandort“, Birke Jantz, Tel.: 0231 4764580 E-Mail: info@der-innovationsstandort.de und unter [www.der-innovationsstandort.de](http://www.der-innovationsstandort.de)

**Insolvenzvermeidung!** Hilfe und ganzheitliche Lösung bei außergerichtlichen Einigungen und Sanierung. Vermögenssicherung privat und geschäftlich. Bundesweit tätig.

**Schuldnerhilfe gem. e. V.**  
 Abt. Gewerbe- und Unternehmensberatung  
 Schwanenstrasse 79, 44135 Dortmund  
 Tel.: 0231 58 96 95 0 · Fax: 0231 58 96 95 19  
 mail: buero@schuldnerhilfe-do.info

*Fühlen Sie uns auf den ...*

**ZAHN** ivd  
 IMMOBILIEN

Beratung · Bewertung · Verkauf  
 Stadtkrone Do-Ost, Europaplatz 10  
 © 0231/562 262 0  
[www.zahn-immobilien.de](http://www.zahn-immobilien.de)  
 Verbandszertifizierter Immobilienmakler ivd

**Seecontainer** für Lagerung und Transport  
 an Rhein + Ruhr – preisgünstig geliefert mit LKW

Verkauf · Vermietung  
 jede Größe + Menge

**Thollembeek**  
[www.see-co.info](http://www.see-co.info)

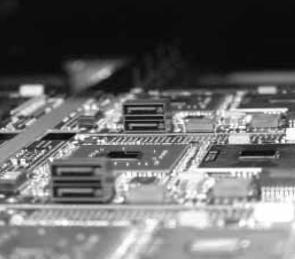
**Hallen aller Art mit Holzleim-Binder F30\***

 Typ Pfaffe

Nach Standard oder angepasst, mit Statik + farbiger Bedachung, mit und ohne Montage – bundesweit – alle Größen  
 z.B. Typ Lombard Standard (Lastzone II, 250m ü. NN.) Br. 15,00 m, Lg. 24,00 m, Tr. 4,50 m DN 10° – ab Werk 19.250,- € + MwSt.  
 Reithallentypen 20/40 + 20/60 m besonders preiswert!  
 \*1000-fach bewährt, montagefreundlich, feuerhemmend F-30 B

**Timmermann GmbH – Hallenbau & Holzleimbau**  
 59174 Kamen | Tel. 02307-4484 | Fax: 02307-40308  
[www.hallenbau-timmermann.de](http://www.hallenbau-timmermann.de) | E-Mail: info@hallenbau-timmermann.de

**SIE HABEN DIE PRODUKTIDEE...**  
 ... und wir haben den wirtschaftlichsten Fertigungsweg für Ihre elektronischen Baugruppen



**Electronic Manufacturing Smyczek**

Beate Smyczek KG, Eiserstr. 93, 33415 Verl, Tel. 05246 – 7090 0, Fax 7090 99, [www.smyczek.de](http://www.smyczek.de)



**Husen**  
 STAHLHALLEN

W. Husen Stahlbau GmbH & Co. KG  
 Am Hafen 2  
 26903 Surwold  
 Telefon (0 49 65) 91 88-0  
 Telefax (0 49 65) 91 88-21  
 email info@husen.com  
 internet www.husen.com

50 Jahre Qualität made in Germany

**Gewa** NEU SOLAR

**System-Hallen**  
 LKW-/PKW-Garagen · Carports

**01801-770260** (3,9 C./Min.)  
[www.gewa-hallen.de](http://www.gewa-hallen.de)



**STOCK**

WIR BAUEN FÜR



**IHREN ERFOLG!**

**GEBRAUCHTSTAPLER**  
 FÜR JEDEN EINSATZ

**GABELSTAPLER**  
 CENTER KAMEN



GABELSTAPLER-CENTER KAMEN  
 GMBH & CO. KG  
 AN DER SESEKE 30 · 59174 KAMEN  
 TEL. 02307 / 208-150 · FAX 208-111  
 info@gabelstapler-center-kamen.de  
[www.gabelstapler-center.de](http://www.gabelstapler-center.de)



- Transparente Gebäudestrukturen
- effiziente Gewerbegebäude
- individuelle Verwaltungsbauten
- repräsentative Ausstellungsräume

Günther Stock GmbH  
 Industrie- und Hallenbau  
 Südstraße 33-35 · 59757 Arnberg  
 Tel. 0 29 32/4902-3  
 Fax 0 29 32/4902-40  
[www.stock-hallenbau.de](http://www.stock-hallenbau.de)  
 mail@stock-hallenbau.de



„Stufen zur Körne Dortmund“ heißt diese Installation der Künstlerin Danuta Karsten, die im Rahmen des Kulturhauptstadtprojektes „Über Wasser gehen“ als temporäres Kunstwerk realisiert wird.

Grafik: Danuta Karsten

## „Über Wasser gehen“

**Die Kulturhauptstadt versetzt Berge – da ist es nicht mehr weit bis zum „Über Wasser gehen“. So heißt ein Projekt von RUHR.2010, Lippeverband und den Anrainerkommunen mit der Seseke. Kern ist der Flussumbau vom Abwasserkanal zu einem naturnahen Gewässer.**

Der aktuelle Wandlungsprozess von Landschaft und Fluss steht in einem lebhaften Kontrast zu den künstlerischen Positionen an zwölf Standorten in Lünen, Kamen, Bergkamen, Bönen, Unna und Dortmund, die im Sommer des Kulturhauptstadtjahres am und im Fluss entstehen. Der Kuratorin Bille Erlenkamp ist es gelungen, eine beachtliche Anzahl renommierter Künstler zu gewinnen.

Für die Kunstobjekte, die entlang des 19 Kilometer langen Sesekeflusses und seiner Nebenläufe Körne, Rexe, Massener Bach und Braunebach platziert werden, wurden markante Standorte ausgewählt, beispielsweise die Mündung der Seseke in die Lippe, das „Sesekeknie“, eine enge Flusschleife zwischen Lünen und Bergkamen, die Adener Mühle, die Mündungen von Körne und Braunebach und so-

gar ein ausgesprochener „Unort“, die Seseke-Trasse unter der Brücke einer Schnellstraße in Kamen.

Die Entwürfe der Künstler thematisieren die Transformation von Natur und Landschaft mit ganz unterschiedlichen Ansätzen. So finden sich Landschaftskunst (Thomas Stricker, Susanne Lorenz, Diemut Schilling), interaktive Projekte mit den Menschen vor Ort (Jeroen Doornweerd, Danuta Karsten), die klassische Skulptur (Winter + Hörbelt) ebenso wie die humorvoll-ironische Inszenierung (Bogomir Ecker, Tom Groll, Markus Ambach).

Die meisten der Kunstwerke werden dauerhaft vor Ort verbleiben, andere Installationen sind nur für die Zeit der Ausstellung geplant.

Das Projekt-Budget von insgesamt knapp 400.000 Euro teilen sich die Anrainerkommunen, der Lippeverband und das Land NRW, das aus dem Ökologieprogramm Emscher-Lippe Zuschüsse leistet. Die Umsetzung der ersten Arbeiten in der Landschaft soll im Herbst 2009 beginnen. ■



Ausgewählte **geschäftliche Adressen**

### Online-Adressen

**Verpackung**

[www.mense.de](http://www.mense.de)



**MENSE**

**DIENSTLEISTUNG**  
industrieverpackungen

Alles ist drin!

**Werbe-Design**



**HUFENBACH**

LOGO | PRINT | WEB

[WWW.HUFENBACH.COM](http://WWW.HUFENBACH.COM) | TEL 0231 912 000-0

## WDR porträtiert das Ruhrgebiet

Das Ruhrgebiet stellt das WDR Fernsehen in der ersten Folge seiner Reihe „Wir sind NRW“ vor. Reporter Christian Dassel erkundet die regionale Eigenart der Metropole Ruhr, ist in Schrebergärten und Werbeagenturen unterwegs, im Stau und unter Tage. Zechenschließungen sind ebenso ein Thema wie der Fußball. Zu Wort kommen Sänger Herbert Grönemeyer, der seiner Heimatstadt mit „Bochum“ ein Denkmal gesetzt hat, und andere Ruhrgebietskinder wie Gerburg Jahnke, Ludger Stratmann, Ralf Richter, Mani Breuckmann und Marie Luise Marjan. Die Reportage läuft am 21. August, 20:15 Uhr, im WDR.

# Ein Künstlerleben in Zeiten des Umbruchs

„Hans Kohlschein – ein Künstlerleben in Zeiten des Umbruchs“. So ist die Werk-schau überschrieben, mit der der Kreis Unna seine renommierte Ausstellungsreihe auf Schloss Cappenberg in Selm fortsetzt.

Damit haben die Ausstellungsmacher des Kreises, Thomas Hengstenberg und Sigrid Zielke, einen Künstler ins Rampenlicht gerückt, der zu Lebzeiten hochgeschätzt und erfolgreich, in späteren Jahren jedoch zunehmend in Vergessenheit geraten ist. Mag seine Absage an die Avantgarde die Ursache sein, oder lagen die Gründe in seinem Festhalten am Figurativen oder an seiner Hinwendung zu religiösen Themen, Kohlschein bekam nach seinem Tod 1948 nicht die Aufmerksamkeit, die ihm zugestanden hätte, sind die Kuratoren überzeugt. Er teilt dieses Schicksal mit vielen seiner Zeitgenossen. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges waren diejenigen gefragt, die sich von dem Gegenstand lösten und nicht die, die an ihm festhielten. So sind inzwischen mehr als zehn Jahre seit der letzten Präsentation seiner Arbeiten vergangen, die im Jahr 1998 anlässlich sei-



Leuchtende Farbe: „Die roten Röcke des Collegium Germanicum“ stammen aus dem Jahr 1927.

Abbildungen: Kreis Unna

nes fünfzigsten Todestages in Warburg gezeigt wurde.

Kohlschein war Maler, Zeichner und Karikaturist, der in einer Zeit tiefgreifender politischer, wirtschaftlicher und ideologischer Umbrüche gelebt und gearbeitet hat. Ausgehend von der Tradition der Historien- und Monumentalmalerei reicht sein außergewöhnliches Gesamtwerk von beeindruckenden Porträts über weite Landschaften, ausdrucksstarken Motiven des bäuer-

lichen Lebens und des Militärs bis hin zu religiösen Themen. „Kohlschein entwickelt eine eigenständige und expressive Ausdrucksform. Seine bevorzugte Farbpalette umfasst orange und blau-grüne Töne, deren dynamischer Pinselstrich die Leinwand vibrieren lässt“, schrieb die Süddeutsche Zeitung.

Die Schau, die noch bis zum 25. Oktober zu sehen ist, zeigt 160 Bilder, darunter zahlreiche Leihgaben aus Familienbesitz. Unterstützung erhielten die Ausstellungsmacher von der Enkelin des Malers, Brigitta Landsberg, die das Kohlschein-Archiv pflegt. Begleitend zur Ausstellung ist ein reich bebildeter Katalog für 22 Euro im Museumsshop auf Schloss Cappenberg erhältlich.

Schloss Cappenberg, 59379 Selm-Cappenberg, Tel.: 02306 71170, Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags 10:00 bis 17:00 Uhr, sonntags kostenlose Führung 14:30 Uhr.



„Die Moselbauern“ von 1911.

[www.kreis-unna.de](http://www.kreis-unna.de)

## Deutschland in Zahlen

Wer in der Wirtschaft mitreden will, benötigt aussagekräftige Zahlen und Daten. Sie spiegeln Zusammenhänge wider und geben Argumentationen das notwendige Fundament. Solche Fakten und Zahlen liefert seit rund 50 Jahren das Kompendium Deutschland in Zahlen aus dem Institut der deutschen Wirtschaft Köln. Zum sechsten Mal liegt nun die Sonderausgabe von „Deutschland in Zahlen“ mit den Original-Tabellen des IW vor. Die darin zusammengestellten Statistiken sind für die Vorbereitung von Referaten, Vorträgen, Aufsätzen und in Podiumsdiskussionen unentbehrlich. Teilweise sind die dort vorgestellten Statistiken sogar den amtlichen Daten voraus, da Fortschreibungen offizieller Zahlen vorgenommen wurden. Auch regionale wirtschaftliche und finanzielle Aspekte, etwa die Ausgaben für Bildung sowie für Forschung und Entwicklung, sind berück-

sichtigt. Erhältlich beim DIHK Publikationen Service, Werner-von-Siemens-Str. 13, 53340 Meckenheim.

Internetbestellshop:

[www.dihk.de/publikationen](http://www.dihk.de/publikationen)

## Klangvokal war ein Erfolg

Rund 78.000 Besucher bei 40 Veranstaltungen – mit dieser positiven Bilanz schloss am 16. Juni das erste Klangvokal Musikfestival Dortmund sein Programm. Das Konzept des Festivals, ein vielschichtiges Publikum mit anspruchsvoller Musik aus allen Sparten von Oper über Vokalkunst bis Jazz anzusprechen, sei aufgegangen, so bilanzierten die Veranstalter. Höhepunkt des Festivals war der „Tag der Chöre“ mit rund 4.000 mitwirkenden Sängern aus 150 beteiligten Chören auf zwölf Open-Air-Bühnen und in den vier Stadtkirchen. Im nächsten

Jahr wird Klangvokal, als zentrales Musikprojekt der Stadt Dortmund anlässlich der Kulturhauptstadt Ruhr.2010, vom 27. Mai bis zum 10. Juni stattfinden. Es steht dann unter dem Motto „Liebe?“. Das Festivalprogramm wird im Spätherbst dieses Jahres bekannt gegeben.

[www.klangvokal.de](http://www.klangvokal.de)

## Zenit schreibt Innovationspreis aus

Zum fünften Mal schreibt das Netzwerk Zenit e.V. in Mülheim einen mit 10.000 Euro dotierten Innovationspreis für herausragende Leistungen des Mittelstandes in NRW aus. Prämiert wird eine erfolgreiche Kooperation zwischen mindestens zwei Unternehmen oder zwischen Unternehmen und Hochschulen bzw. Forschungseinrichtungen. Bewerbungsschluss ist der 30. September.

[www.netzwerk.zenit.de](http://www.netzwerk.zenit.de)

**Messefilme  
Firmenporträts  
Dokumentationen  
Industriefilme  
Lehrfilme**

Überzeugen Sie mit bewegten Bildern!



[www.quali-TV.de](http://www.quali-TV.de)  
**0231-721 31 02**  
Wir beraten Sie gerne!

**PE**  
PREUKSCHAT  
EVENTMANAGEMENT

„Eventkommunikation  
aus der  
maritimen  
Hauptstadt Deutschlands.“

| Maritime  
| Incentives  
| Communication  
| Events

[www.preukschat.com](http://www.preukschat.com) | [info@preukschat.com](mailto:info@preukschat.com)

**Laufende Betriebsprüfung?  
2te Meinung gesucht?**

unabhängig - vertraulich  
Anruf genügt

[www.hippler.de](http://www.hippler.de) zertifiziert nach ISO 9001-2000 TÜV Süd



**Hippler Steuerberater**  
Kanzlei Bönen · T 023 83 - 51 01 | Kanzlei Unna · T 023 03 - 49 00 60

WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER · RECHTSANWÄLTE

**STÜMPGES & PARTNER GBR**

DORTMUND · DÜSSELDORF

**Ihr Erfolg ist unser Ziel!**

Unsere Stärke ist die ganzheitliche Beratung.

Verschaffen Sie sich einen Überblick über das gesamte Spektrum unserer Beratungskompetenz unter [www.stuempges.de](http://www.stuempges.de)  
E-Mail: [mail.do@ssup.de](mailto:mail.do@ssup.de)

Michael Stümpges, WP/StB  
Dirk Timmer, WP/StB  
Stephan Brune, WP/StB  
Klaus Schlüter, StB / FBStR  
Dr. Claus Becker, RA  
Ralf Spielhofen, RA

Westfalen Center · Lindemannstraße 77 · 44137 Dortmund  
Tel. 0231/58 70 7-0 · Fax 0231/58 70 7-10

## Veranstaltungsprogramm August 2009

|   |  |   |
|---|--|---|
| <b>Erfolgsfaktoren Stil &amp; Style</b><br>Termin: 06.08., 10:00 Uhr  | <b>Marketing-Praxis</b><br>Termin: ab 17.08., 18:00 Uhr  | <b>Wie mache ich mich selbständig? – Existenzgründungsseminar</b><br>Termin: 27.08., 09:00 Uhr  |
| <b>Klausurenkurs für Bilanzbuchhalter: Steuern</b><br>Termin: ab 06.08., 17:00 Uhr  | <b>Rechnungswesen, Kosten- und Leistungsrechnung</b><br>Termin: ab 17.08., 18:00 Uhr             | <b>Leistungsorientierte Vergütung und wirksame Instrumente der Zielvereinbarung kennen und umsetzen lernen</b><br>Termin: 28.08., 10:00 Uhr   |
| <b>Diätkoch IHK</b><br>Termin: ab 06.08., 17:30 Uhr   | <b>Rechtsgrundlagen für den beruflichen Alltag</b><br>Termin: ab 17.08., 18:00 Uhr               | <b>Datenmanagement mit Access 2003</b><br>Termin: ab 28.08., 14:00 Uhr  |
| <b>Erwerb der Ausbildereignung</b><br>Termin: ab 10.08., 08:00 Uhr  | <b>BWL, VWL und Steuern</b><br>Termin: ab 18.08., 18:00 Uhr                                      | <b>Industrievorarbeiter</b><br>Termin: ab 28.08., 17:00 Uhr   |
| <b>Nur wer selbst brennt, kann andere „entzünden“</b><br>Termin: 10.08., 09:00 Uhr  | <b>Betriebliche Organisation und Personalwesen</b><br>Termin: ab 18.08., 18:00 Uhr               | <b>Unterrichtung für Bewachungspersonal</b><br>Termin: ab 31.08., 08:00 Uhr   |
| <b>Vorbereitung auf die Sachkenntnisprüfung im Einzelhandel mit freiverkäuflichen Arzneimitteln außerhalb von Apotheken</b><br>Termin: ab 12.08., 09:00 Uhr   | <b>Verhandlung und Kommunikation in Ein- und Verkauf</b><br>Termin: ab 18.08., 18:00 Uhr         | <b>Geprüfter Meister für Schutz und Sicherheit</b><br>Termin: ab 31.08., 08:00 Uhr  |
| <b>Vocal Coaching: Der stimmige Auftritt</b><br>Termin: 13./14.08., 09:00 Uhr   | <b>Automatisierungstechnik Simatic S7</b><br>Termin: ab 19.08., 17:00 Uhr                        | <b>Zusatzmodul Logistik für Fachkaufleute Einkauf und Logistik</b><br>Termin: ab 31.08., 17:30 Uhr  |
| <b>Erwerb der Ausbildereignung</b><br>Termin: ab 15.08., 08:00 Uhr  | <b>Word 2003 für Windows</b><br>Veranstaltungsort: Hamm<br>Termin: ab 20.08., 17:30 Uhr          |   |
| <b>Industriemeister Elektrotechnik</b><br>Termin: ab 17.08., 17:00 Uhr  | <b>Wirtschaftsmediator IHK</b><br>Termin: ab 21.08., 14:00 Uhr                                   | <b>IHK.Die Weiterbildung.</b><br>Geprüfte Qualität nach DIN EN ISO 9001:2000. Bekannte Lehrgangsangebote weiterer regionaler Träger, die auf IHK-Prüfungen vorbereiten, können jederzeit über das Weiterbildungsinformationssystem (WIS) bei uns nachgefragt oder im Internet unter <a href="http://www.wis.ihk.de">www.wis.ihk.de</a> recherchiert werden.<br><br>Weitere Informationen und Anmeldung: |
| <b>Immobilienfachwirt</b><br>Termin: ab 17.08., 17:30 Uhr   | <b>Excel Grundkurs</b><br>Termin: 21./22.08., 14:00 Uhr  | <b>IHK zu Dortmund</b><br>Märkische Str. 120, 44141 Dortmund<br>Tel.: 0231 5417-0<br>Fax: 0231 5417-330<br>Internet: <a href="http://www.dortmund.ihk24.de">www.dortmund.ihk24.de</a><br>E-Mail: <a href="mailto:info@dortmund.ihk.de">info@dortmund.ihk.de</a>   |
| <b>Vorbereitung auf die Abschlussprüfung Winter 2009/2010 für die Ausbildungsberufe: Bankkaufmann, Bürokaufmann, Fachinformatiker/IT-Systemelektroniker, Groß- und Außenhandelskaufmann, Industriekaufmann, Informatikkaufmann/IT-System-Kaufmann, Kaufmann für Bürokommunikation</b><br>Termin: ab 17.08., 17:30 Uhr | <b>Verkehrsfachwirt</b><br>Termin: ab 21.08., 17:30 Uhr  |   |
| <b>Logistik und Logistikcontrolling</b><br>Termin: ab 17.08., 18:00 Uhr   | <b>Repetitorium für angehende Bilanzbuchhalter</b><br>Termin: ab 22.08., 08:00 Uhr               |   |
|   | <b>Englisch im Beruf – Grundkurs</b><br>Termin: ab 24.08., 17:30 Uhr                             |   |
|   | <b>Rechnungswesen für den Ausbildungsberuf Industriekaufmann</b><br>Termin: ab 26.08., 17:30 Uhr |   |



Gustav-Lübcke-Museum



Rohrmeisterei Schwerte



Haus Opherdicke

## KULTUR IN KÜRZE

**Gustav-Lübcke-Museum, Hamm**  
 Neue Bahnhofstr. 9, 59065 Hamm  
 Tel.: 02381 175701

[www.hamm.de/gustav-luebcke-museum](http://www.hamm.de/gustav-luebcke-museum)

**23. August bis 10. Januar 2010:**  
 „Die Piraten – Herrscher der sieben Weltmeere“

**20. September bis 6. Dezember:**  
 Jutta Freudenberger, Malerei

**11. Oktober bis Sommer 2010:**  
 „Neue Schenkungen zum Deutschen Informel“

**Städtische Galerie „sohle 1“**  
 Jahnstr. 31 / Museumsplatz  
 59192 Bergkamen-Oberaden  
 Tel.: 02306 3060210

[www.stadtmuseum-bergkamen.de](http://www.stadtmuseum-bergkamen.de)

**bis 20. September:** „Kleider machen Römer“

**bis 20. September:** „Wegmarke mauern“ –  
 Jahresausstellung der Künstlergruppe Kunst-  
 werkstatt „sohle1“

**Stadthalle Unna**  
 Parkstr. 44, 59425 Unna  
 Ticketservice Tel.: 02303 103777  
[www.stadthalle-unna.de](http://www.stadthalle-unna.de)

**10. September:** Christina Pegoraro

**1. Oktober:** Ralf Schmitz „schmitzophren“

**Rohrmeisterei Schwerte**  
 Ruhrstr. 20, 58239 Schwerte  
 Tel.: 02304 257968  
[www.rohrmeisterei-schwerte.de](http://www.rohrmeisterei-schwerte.de)

**6. September + 4. Oktober:**  
 „Zu Gast bei Henriette Davidis“ –  
 mit Schauspielerinnen Jule Korte und einem  
 Drei-Gänge-Menü

**Haus Opherdicke**  
 Dorfstr. 29, 59439 Holzwickede  
 Tel.: 02303 271241  
[www.kreis-unna.de](http://www.kreis-unna.de)

Kammermusik auf Haus Opherdicke:  
**3. September:** Trio con abbandono  
**15. September:** delian-Quartett

**Schloss Cappenberg**  
 59379 Selm-Cappenberg  
 Tel.: 02306 71170  
[www.kreis-unna.de](http://www.kreis-unna.de)

**bis 25. Oktober:**  
 Hans Kohlschein – „Ein Künstlerleben in  
 Zeiten des Umbruchs“

Orgelkonzertreihe in der Stiftskirche:  
**16. August:** Tillmann Benfer  
**20. September:** Hans-Josef Knaust

**Heinz-Hilpert-Theater, Lünen**  
 Kurt-Schumacher-Str. 39, 44532 Lünen  
 Tel.: 02306 1042299  
[www.luenen.de](http://www.luenen.de)

**9. Oktober:**  
 „Berlin Alexanderplatz“ – Tourneetheater Greve

**14. November:**  
 „Ein Maskenball“ – Oper von Giuseppe Verdi

**Museum für Kunst und Kulturgeschichte**  
 Hansastr. 3, 44137 Dortmund  
<http://mkk.dortmund.de>

**bis 11. April 2010:**  
 „Berliner Impressionismus“

**DASA**  
 Friedrich-Henkel-Weg 1-25  
 44149 Dortmund  
 Tel.: 0231 9071-2479  
[www.dasa-dortmund.de](http://www.dasa-dortmund.de)

**bis 29. August:** „Dialog im Stillen“  
**16. + 17. September:** DASA-Jugendkongress

**Künstlerhaus Dortmund**  
 Sunderweg 1, 44147 Dortmund  
[www.kuenstlerhaus-dortmund.de](http://www.kuenstlerhaus-dortmund.de)

**28. August bis 27. September:** „genau“

**Theater Dortmund**  
 Kuhstr. 12, 44137 Dortmund  
[www.theaterdo.de](http://www.theaterdo.de)

**19. + 20. September:**  
 „Internationale Ballett gala“ – Opernhaus

**25. September + 3. Oktober:**  
 „Liebesperlen for ever and ever“ –  
 Schauspielhaus

**Hansa-Theater-Hörde**  
 Eckardtstr. 4a, 44263 Dortmund-Hörde  
[www.hansa-theater-hoerde.de](http://www.hansa-theater-hoerde.de)

**6. September:** „Elvis unplugged“

**Borsigplatz Verführungen,**  
 Annette Kritzler, Anette Pluempe  
 Flurstr. 35, 44145 Dortmund,  
 Tel.: 0231 9818860  
[www.borsigplatz-verfuehrungen.de](http://www.borsigplatz-verfuehrungen.de)

**21. Juni:**  
 „Die weiße Wiese“ – fußballhistorischer  
 Rundgang zu den Wurzeln des BVB

**26. Juli:**  
 „Parkgeschichten“ – Führung durch den  
 Hoeschpark

**Theater Fletch Bizzel**  
 Humboldtstr. 45, 44137 Dortmund  
 Tel.: 0231 142525  
[www.fletch-bizzel.de](http://www.fletch-bizzel.de)

**5. + 6. August:**  
 Frank Goosen – „Weil Samstag ist“

**21. + 22. August:**  
 Hennes Bender – „Egal gibt's nicht“

**28. August:**  
 „Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran“

**Cabaret Queue**  
 Hermannstr. 74, 44263 Dortmund  
[www.cabaret-queue.de](http://www.cabaret-queue.de)

**4. + 5. September:** Der Obel



Heinz-Hilpert-Theater



DASA



Schloss Cappenberg

**MESSEN im September 2009**

|         |  |                |
|---------|--|----------------|
| 02.–05. | ELEKTROTECHNIK 2009<br>Führende deutsche Regionalmesse der Branche   | Dortmund       |
| 02.–05. | EUROBIKE – Internationale Fahrradmesse   | Friedrichshfn. |
| 04.–09. | IFA – Consumer Electronics Unlimited   | Berlin         |
| 05.–07. | MIDORA Leipzig – UHREN- & SCHMUCKMESSE   | Leipzig        |
| 06.–08. | spoga – Die Gartenfachmesse. Internationale Fachmesse für Sport, Camping und Lifestyle im Garten                               | Köln           |
| 10.–12. | Eu Vend – Internationale Fachmesse für die Vending-Automatenwirtschaft   | Köln           |
| 11.–13. | GDS – International Event for Shoes & Accessories  | Düsseldorf     |
| 14.–19. | SCHWEISSEN & SCHNEIDEN – Weltmesse<br>Fügen, Trennen, Beschichten  | Essen          |
| 14.–19. | drinktec – Weltmesse für Getränke- und Liquid Food Technologie mit PETpoint  | München        |
| 15.–17. | DMS EXPO – Digital Management Solutions, Europas führende Messe und Konferenz für Enterprise Content- und Dokumentenmanagement | Köln           |
| 17.–20. | Kind + Jugend<br>The Trade Show for Kids' First Years  | Köln           |
| 17.–27. | IAA – Internationale Automobil-Ausstellung<br>Personenkraftwagen   | Frankfurt/M.   |
| 18.–20. | Inter-tabac 2009 – Internationale Fachmesse für Tabakwaren und Raucherbedarf   | Dortmund       |
| 19.–27. | INTERBOOT – Internationale Wassersportausstellung  | Friedrichshfn. |
| 21.–24. | MOTEK – Die internationale Fachmesse für Montage- und Handhabungstechnik   | Stuttgart      |
| 22.–24. | INTERGEO – Kongress und Fachmesse für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement  | Karlsruhe      |
| 22.–25. | CMS – Cleaning, Management, Services.<br>Internationale Fachmesse und Kongress   | Berlin         |
| 24.–27. | EXPOPHARM – Internationale pharmazeutische Fachmesse   | Düsseldorf     |
| 24.–27. | ART FORUM BERLIN –<br>Die Internationale Messe für Gegenwartskunst   | Berlin         |
| 24.–27. | RENEXPO® - Internationale Fachmesse für Regenerative Energien & Energieeffizientes Bauen und Sanieren                          | Augsburg       |

Weitere Informationen zu den Messen gibt es beim IHK-Informationszentrum, Tel.: 0231 5417-170.

**IMPRESSUM****Ruhrwirtschaft****Herausgeber:**

Industrie- und Handelskammer zu Dortmund

**Hauptgeschäftsstelle:**

Industrie- und Handelskammer zu Dortmund  
Märkische Straße 120  
44141 Dortmund  
Telefon: 0231 5417-0  
Telefax: 0231 5417-109  
Internet: <http://www.dortmund.ihk24.de>  
E-Mail:  
[g.schulte@dortmund.ihk.de](mailto:g.schulte@dortmund.ihk.de)  
[u.max@dortmund.ihk.de](mailto:u.max@dortmund.ihk.de)

**Zweigstelle Hamm:**

Industrie- und Handelskammer zu Dortmund  
Zweigstelle Hamm  
Südstraße 29  
59065 Hamm  
Telefon: 02381 92141-0  
Telefax: 02381 92141-23

**Redaktion:**

Georg Schulte  
Ute Max

**Verantwortlich für den Inhalt des redaktionellen Teils:**

Georg Schulte

Die Redaktion übernimmt für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Verantwortung und behält sich deren Kürzung vor.

**Adresse der Redaktion:**

IHK-Magazin Ruhrwirtschaft  
Märkische Straße 120  
44141 Dortmund  
Telefon: 0231 5417-256/8/7

Die Ruhrwirtschaft erscheint elf Mal im Jahr. Die Ausgabe Juli/August erscheint als Doppelausgabe. Die Ruhrwirtschaft ist gemäß § 13 (1) der Satzung Veröffentlichungsorgan der IHK. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK. Für andere Bezieher beträgt der Bezugspreis 47,80 Euro einschl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Auflage 33.000

ISSN: 0343-1452

Redaktionsschluss  
dieser Ausgabe: 03. Juli 2009  
Ausgabedatum: 20. Juli 2009

**Herstellung:**

Gebr. Lensing GmbH & Co. KG

**Anzeigenservice:**

Frank Henke (verantwortlich)  
Angelika Staat  
Gebr. Lensing GmbH & Co. KG  
Pressehaus, Westenhellweg 86-88  
44137 Dortmund  
Telefon: 0231 9059-6420  
Telefax: 0231 9059-8605  
E-Mail: [angelika.staat@mdhl.de](mailto:angelika.staat@mdhl.de)

Derzeit ist die Preisliste Nr. 26 vom 1. Januar 2008 gültig.



# ... ein Anruf oder Fax erfüllt Ihre Wünsche

Gebr. Lensing GmbH & Co. KG  
Anzeigenservice Fachzeitschriften

Westenhellweg 86-88  
44137 Dortmund

Telefon: 0231 9059-6420  
Fax: 0231 9059-8605

Eintragungen: 6 à 41,- / 12 à 38,- Euro + 19 % Mehrwertsteuer

**AACH**  
BÜROEINRICHTUNGEN  
**Werner Aach**  
Märkische Straße 65/67  
44141 Dortmund  
Logistik in Systemeinrichtungen  
0231 / 9122860  
Fax: 9122862

**Akten- und Datenvernichtung**  
**Reisswolf GmbH**  
Kohlenweg 8, 44147 Dortmund  
Hamburg - Bremen - Hannover - Köln - Dortmund - Frankfurt/M. - Saarbrücken - München  
0231 / 820051

**Alu-Fahrgerüste**  
Miete - Service - Verkauf  
**Weise**  
GERÜSTBAU - LEITERFABRIK  
0231 / 315030  
Fax: 31503-20

**Anzeigen**  
für die RUHR WIRTSCHAFT  
Gebr. Lensing GmbH & Co. KG  
Anzeigenservice Fachzeitschriften  
Westenhellweg 86-88  
44137 Dortmund  
0231 / 9059-6420  
Fax: 9059-8605

**ARCHITEKT H. G. WEIGAND**  
**WEIGAND**  
**SAUNA SCHWIMMBAD**  
Rheinlanddamm 101 (B1) 44139 Dortmund  
www.weigand-wellness.de  
0231 / 5860505

**B-A-K**  
Sicherheitsdienst®  
Bewachung Absicherung Krisenmanagement  
Sicherheitsdienstleistungs-GmbH  
Kamener Str. 17, 59368 Werne a. d. Lippe  
e-Mail: info@b-a-k.de web: www.b-a-k.de  
FREECALL 0800 / 2326271

**Ballons Dekoration**  
Ballongirlanden, Ballondruck, Ballongas  
Schaufensterdekoration, Event- und Autohaus-Dekoration  
Weihnachtsbeleuchtung, LED, Motive, Sonderanfertigungen  
DEKOR IN, MEINERT MERCHANDISING GMBH  
Overhoffstr. 40, 44379 Dortmund  
www.dekor-in.de info@dekor-in.de  
0231 / 7217486  
Fax: 731116

**BALLONZAUBER**  
Dekorations Werbung Logistik  
www.ballonzauber.de  
AIRSPACE WORKSHOP GMBH • WEIBENBURGER STR. 3  
44135 DORTMUND • E-Mail: info@ballonzauber.de  
RAUM- UND BALLONDEKORATIONEN  
BALLONGAS • WERBEBALLONS  
LUFTSPIELKISSEN • GROSSBALLONS  
0231 / 5569700  
Fax: 55697040

**B-Tec**  
BATTERIE-TECHNIK  
Batterien für Auto - LKW - Busse - Gabelstapler  
Reparatur und Regeneration von Staplerbatterien  
B-Tec GmbH  
Drehbrückenstraße 12 - 44147 Dortmund-Hafen  
www.batterie-technik.de  
0231 / 8820480  
Fax: 8820481

**Beleuchtung**  
Gott sprach es werde Licht!  
Hollandstr. 3 · 44309 Dortmund  
www.artdeco-schneider.de  
0231 / 257943  
Fax: 1765177

**BLECH-BEARBEITUNG**  
Wir fertigen auf modernen CNC-gest.  
Maschinen kompl. Gehäuse, Verkleidungen  
usw. sowie Zuschnitte genibbelt, gelasert  
und gekantet vom Einzelteil bis Serien  
HEYDO Apparatebau GmbH  
Gernotstr. 13, 44319 Dortmund  
0231 / 921027-0  
Fax: 21973

**DAS BLUMEN HAUS**  
DAS BLUMEN HAUS  
Inh. Friso Siliakus  
Viktoriastraße 15, 44135 Dortmund  
Blumen für jeden Anlaß  
Eventdekorationen, Firmenkundenservice,  
Fleurop etc.  
0231 / 573928  
Fax: 573928

**Büro-Ausstattung Sitzmöbel Schrankwände**  
Professionelle Beratung und Komplettservice bietet:  
PlanSystem GmbH  
Hannöversche Str. 22, 44143 DO  
0231 / 562209-0  
Fax: 56220999

**Bürobedarf**  
**PRO BÜRO & KOPIER**  
www.probuero-gmbh.de  
Speicherstraße 1, 44147 Dortmund  
0231 / 998890-52  
Fax: 998890-90

**Büro-Möbel**  
**Schüssler** Objekt-Einrichtungen  
BÜRO-EINRICHTUNGSHAUS  
Eisenhüttenweg 7 · 44145 Dortmund  
0231 / 861077-0  
Fax: 861077-29

**COMPUTER SYSTEME**  
IT-Seminare  
www.kebel.de  
0231 / 5191986  
Fax: 5191988

**EDV Netzwerke Telekommunikation ERP**  
Dipl.-Ing. Michael Brenker vdi  
IT EDV TK Elektro Regelungstechnik  
Stolzestr. 1 44139 Dortmund  
office@dodata.com www.dodata.com  
0231 / 4774055  
Fax: 4774056

**Elektro - Schubmast - Kommissioniergeräte**  
**Linde**  
**Schrader Industriefahrzeuge**  
GmbH & Co.  
Erich-Ollenauer-Straße 36  
59192 Bergkamen  
02307 / 9406-10  
Fax: 9406-50

**Feinblech-Verarbeitung**  
lasern · rundbiegen · stanzen · schweißen · kanten  
Wir stellen alles her was aus Edel- und Normalstahl,  
Aluminium usw. gefertigt werden kann, vom Proto-  
typen bis zur Serienfertigung.  
**PSO Schneider GmbH** Strümpfenbusch 12, 44357 DO  
0231 / 9350300  
Fax: 9350309

**Fenster Türen Rollläden**  
Beratung · Verkauf · Montage  
Fensterreparaturen und Wartungsdienst  
aller Fabrikate. Rufen Sie uns an.  
**PAGA** Am Remberg 49, 44263 DO  
www.paga-gmbh.de  
0231 / 423131  
Fax: 423133

**Fliesen-Centrum**  
**Linnenbecker**  
Niedersachsenweg 12  
44143 Dortmund  
http://www.linnenbecker.de  
0231 / 562090-0  
Fax: 562090-88

**GABELSTAPLER CENTER KAMEN**  
An der Seseke 30 · 59174 Kamen  
www.gabelstapler-center.de  
info@gabelstapler-center-kamen.de  
02307 / 208-150  
Fax: 208-111

**Gabelstapler**  
**CESAB**  
KOOP für Gabelstapler GmbH  
Neu- und Gebrauchtgeräte  
Miete / Service / ET / Schulung  
Werler Str. 26, 59423 Unna  
koop-unna@online.de · www.koop-gabelstapler.de  
02303 / 41021  
Fax: 49283

**GABELSTAPLER**  
**STILL**  
Gabelstapler - Lagertechnik  
Dipl.-Ing. TECKLENBORG GmbH  
Verkauf - Miete - Service  
Schemmelweg 2 59368 Werne  
www.tecklenborg.de  
02389 / 7981-0  
Fax: 7981-94

**GAUSS**  
**SEKTIONALTORE Rolltore · Rollgitter**  
Reparaturen und Neuanlagen  
Zum Lonnenhohl 1, 44319 Dortmund  
0231 / 9271120  
Fax: 216941

**Gebäude-Service**  
**STOLL**  
Infrastrukturelles FM, Unterhaltsreinigung,  
Baureinigung, Hausmeisterdienste,  
Fassadenreinigung, Glasreinigung, Winterdienst  
Königswall 1, 44137 Dortmund  
0231 / 1858804  
Fax: 1858875

**hotel ambiente**  
WOHNEN & TAGEN  
0231 / 477377-0  
Fax: 477377-10

**Hubtische**  
Planung · Ausführung · Montage  
B & L Lager- + Fördertechnik GmbH  
Werwer Mark 138  
59174 Kamen  
02307 / 91391-0  
Fax: 91391-11

**IKS**  
Objektbewachung  
Infrastrukturelle Dienstleistungen  
Pfortnerdienste  
Bestreifung & Schließdienst  
Königswall 1, 44137 Dortmund  
0231 / 1385747  
Fax: 1385808

**INTRADUCT**  
Fachübersetzungsbüro für alle Sprachen  
diplomierter Dolmetscher & Übersetzer  
Gerichtsstr. 5 · 44135 Dortmund  
info@intraduct.de · www.intraduct.de  
0231 / 952045-0  
Fax: 952045-8

**NATURSTEINWERK**  
**OTTO**  
Unsere Profession - seit über 30 Jahren private  
WELLNESSOASEN  
mit MARMOR und GRANIT, SANDSTEIN und QUARZIT  
DESIGN-HERSTELLUNG-EINBAU-aaeH  
www.naturstein-otto.de · info@naturstein-otto.de  
02307 / 941610  
Fax: 9416122



# ... ein Anruf oder Fax erfüllt Ihre Wünsche

Gebr. Lensing GmbH & Co. KG  
Anzeigenservice Fachzeitschriften

Westenhellweg 86-88  
44137 Dortmund

Telefon: 0231 9059-6420  
Fax: 0231 9059-8605

Eintragungen: 6 à 41,- / 12 à 38,- Euro + 19 % Mehrwertsteuer

**REGALE**  
Planung · Ausführung · Montage  
**B & L**  
B & L Lager- +  
Fördertechnik GmbH  
Werwer Mark 138  
59174 Kamen

LAGER  
FÖRDER  
INDUSTRIEBEDARF

02307 /  
91391-0  
Fax:  
91391-11

**REGALE**  
Palettenregale · Kragarmregale  
Fachbodenregalanlagen  
Beratung · Planung · Vertrieb · Montage  
**Klaus Gehring GmbH**  
Stockumer Straße 136 · 44225 Dortmund

0231 /  
752483  
Fax:  
759278

**Rolladen**  
**DAME**  
• Rolladen, Markisen + Reparaturen  
• preisgünstige Motorantriebe auch  
zum nachträglichen Einbau  
**www.Rolladen-Dame.net**

02304 /  
2538000  
oder  
0231 /  
6104973

**Rolltore**  
Industrietorsysteme  
Rolltore + Rollgitter  
Service und UVV-Prüfungen  
**Forstmann & Kathe GmbH & Co.**  
Schäferstraße 42, 44147 Dortmund

0231 /  
9823100

**Stahlhandel**  
Werkzeugstahl · Schnellarbeitsstahl · PM-Stahl  
Säge- und Brennzuschnitte · Sonderstähle  
Grauguss · Aluminium · Kupfer · Messing  
**Stahlhandel Oliver Klemm**  
Westicker Str. 89, 58730 Fröndenberg

02373 /  
75786-10  
Fax:  
75786-15

www.ok-werkzeugstahl.de

**Technische Gase**  
Großhandel  
**CAGOGAS**  
Propangas, Technische Gase, Treibgas, usw.  
Supergünstig für Handel und Gewerbe!!!!!!

Cagogas GmbH - Flughafenstr. 151  
44309 Dortmund - www.cagogas.de

0231 /  
54523180  
Fax:  
54523189

**Wintergärten**  
**Terrassendächer**  
**Sonnenschutz**  
**GAUSS**  
Zum Lonnenhohl 1, 44319 Dortmund

0231 /  
9271120  
Fax:  
216941

**ZELTE**  
**Eickhoff**  
59077 Hamm, Daimlerstr. 2  
Industrie-, Lager-, Fest-, Partyzelte  
Toilettenwagen · Mietmöbel u.v.m.  
**www.zelte-eickhoff.de**

02381 /  
402049  
Fax:  
405595

## Ruhr Nachrichten

### LESER SHOP

**Wir haben sie eingefangen.  
In einem Buch. Rhino-City Dortmund.**

Mehr als 300 Fotos der beliebten Dortmunder Dickhäuter  
auf 176 Seiten. Zweisprachige Ausgabe im edlen Schuber  
mit fünf zusätzlichen Postkarten. Festeinband.



jetzt nur  
**6,90 €**



Verkauf im Service Center Dortmund, Westenhellweg 86-88. Natürlich können Sie auch über Internet  
bestellen unter [www.RuhrNachrichten.de](http://www.RuhrNachrichten.de) – oder rufen Sie uns an unter Tel.: 02 31 / 90 5 90.